

«Umfeld verändert sich rasant»

Erfolgreich mit steuerkonformer Vermögensberatung und nachhaltigem Investieren

VADUZ – «Kunden benötigen immer dringender neue, steuerkonforme Vermögensstrukturen, und der Bedarf an nachhaltigen Investmentkonzepten nimmt zu», fasst Fritz Kaiser, Executive Chairman der Wealth Management Gruppe Kaiser Ritter Partner, aktuell zusammen.

«Das regulatorische Umfeld verändert sich rasant. Die Anpassung zahlreicher, herkömmlicher Kundenlösungen an neue Gegebenheiten muss zügig vorangetrieben werden. Dies verlangt eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Wissens und der Kapazitäten einer Unternehmung, um langfristig erfolgreich zu bleiben.»

Weiter denken lohnt sich und bringt Perspektiven

Die Kaiser Ritter Partner Gruppe hat sich bereits Ende 2006 für eine steuerkonforme Wealth Management Strategie entschieden und treibt die Transformation des Geschäfts konsequent voran. Bestehende Kunden werden entsprechend dieser Gruppenstrategie beraten. Gleichzeitig ist eine steigende Nachfrage nach solchen Lösungen unter anderem von neuen Kunden aus England und den USA feststellbar.

Die Gruppe hat hierfür frühzeitig neues Know-how aufgebaut und ist heute mit steuerkonformen Vermögensstrukturen sowie mit steuereffizienten Investment- und Reporting-

Programmen für zahlreiche Märkte gut positioniert, um zukunftsgerichtete Lösungen zu bieten.

Gutes Gruppenergebnis bestätigt, dass die Strategie greift

Das konsolidierte Umsatzplus von 2,2 % bei rund 25 Milliarden Franken betreuten Vermögen belegt einen soliden Geschäftsverlauf. Zahlreiche zukunftsweisende Geschäftsinitiativen drückten in den ersten sechs Monaten den konsolidierten Gewinn der Gruppe um 10,7 %. Investitionen in die Geschäftsentwicklung mit US-amerikanischen und englischen Kunden, in ein russisches Berater-Team sowie in Responsible Investing Kompetenzen beginnen Früchte zu tragen, schlagen aber auf der Kostenseite noch entsprechend zu Buche.

«Der Bedarf nach Gesprächen rund um langfristige, steuerkonforme Vermögenssicherung und um nachhaltiges Investieren steigt. Wir erhalten beachtliche Vertrauensbeweise von bestehenden und neuen Kunden», so Fritz Kaiser. «In der Regel sind vermögende Menschen im heutigen Umfeld dankbar für zukunftsfähige Lösungen. Dennoch gibt es auch Kunden, die trotz deutlich erkennbaren Vermögens- und Reputationsrisiken noch nicht bereit sind, den Schritt in eine unbelastete Zukunft zu machen. Mittelfristig gehen wir davon aus, dass wir mit weniger Kunden für bei-

de Seiten nachhaltigere Geschäfte machen werden.»

Solide Entwicklung der Privatbank der Gruppe

Nach einem Wachstum der Kundenvermögen von 26 % im Jahr 2009 hat die Privatbank in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mit der Umsetzung der «Weissgeld-Strategie» rund 10 % der Vermögen eingebüsst und verwaltete zum 30. Juni 2010 rund 1,6 Milliarden Franken. Gleichzeitig hat sich der Gewinn der Bank im Vergleich zur Vorjahresperiode durch ausserordentliche Erträge um 116 % auf 1,7 Millionen Franken erhöht. Das tiefe Zinsniveau führte erwartungsgemäss zu Ertragsverlusten, die jedoch teilweise durch eine Reihe von Einsparungsmassnahmen kompensiert werden konnten. Für das Gesamtjahr erwartet die Bank eine positive Entwicklung.

Steigende Nachfrage nach «Responsible Investing» Strategien

Kaiser Ritter Partner befasst sich seit einigen Jahren mit nachhaltigen Investmentstrategien und hat 2009 die «Principles of Responsible Investing» der Vereinten Nationen (UN-PRI) unterzeichnet. Damit bekennt sich die Firmengruppe zur Anwendung dieser Prinzipien in ihren Anlagestrategien, um persönliche Wertvorstellungen von Investoren mit Wertschöpfung in Ein-



Mit Sitz in Vaduz und in Zollikon-Zürich beschäftigt die Gruppe derzeit 240 Mitarbeiter und betreut Vermögen in Höhe von rund 25 Milliarden Franken.

klang zu bringen und eine Optimierung des Risikomanagements für Kunden zu erzielen.

Nach Umweltskandalen, wie jüngst bei BP im Golf von Mexiko, steigt das Bewusstsein bei vermögenden Familien, wie wichtig ein umfassendes Risikomanagement ist, um besser abgestützte Investmententscheidungen herbeizuführen. Die Kaiser Ritter Partner Privatbank berücksichtigt zusätzlich Environmental, Social and Corporate Governance (ESG) Kriterien in ihren Anlagestrategien und integriert gleichzeitig Zukunftsthemen in ihre Kundenportfolios. Das Kundeninteresse an diesen auf Nachhaltigkeit ausgerichteten In-

vestmentkonzepten ist in den letzten Monaten spürbar gestiegen.

Anspruchsvolle Transformation für eine nachhaltige Zukunft

Kaiser Ritter Partner hat sich frühzeitig dem Wandel gestellt und setzt auf Steuerkonformität und Responsible Investing. Fritz Kaiser dazu: «Unsere Strategie bewährt sich, und wir sind überzeugt, dass wir diesen Kurs als verantwortungsbewusstes Unternehmen im besten Interesse für Kunden fahren müssen. Gleichzeitig wollen wir mit einer Werte basierten, konsequenten Haltung unserem Unternehmen eine nachhaltige Zukunft sichern.» (pd)

ANZEIGE

Kaiser Ritter Partner Privatbank AG

Bilanz per 30.06.2010 (in CHF 1'000)

	30.06.2010	31.12.2009
Aktiven		
Flüssige Mittel	10'605	14'671
Forderungen gegenüber Banken	610'448	766'047
a) täglich fällig	267'057	40'493
b) sonstige Forderungen	343'391	725'554
Forderungen gegenüber Kunden	37'215	3'985
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	55'596	45'458
a) Schuldverschreibungen	55'596	45'458
aa) von öffentlichen Emittenten	3'967	1'486
bb) von anderen Emittenten	51'629	43'972
Beteiligungen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	500	500
Immaterielle Anlagewerte	135	200
Sachanlagen	4'665	37'276
Sonstige Vermögensgegenstände	4'238	1'274
Rechnungsabgrenzungsposten	4'604	2'653
Summe der Aktiven	728'006	872'064
Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	1'112	313
a) täglich fällig	1'112	313
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	669'542	818'761
a) sonstige Verbindlichkeiten	669'542	818'761
aa) täglich fällig	481'537	444'119
bb) mit vereinbarten Laufzeiten oder Kündigungsfristen	188'004	374'642
Sonstige Verbindlichkeiten	4'475	1'536
Rechnungsabgrenzungsposten	577	979
Rückstellungen	449	331
a) Steuerrückstellungen	449	331
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	500	500
Gezeichnetes Kapital	10'000	10'000
Gewinnreserven	39'589	36'489
a) gesetzliche Reserven	2'000	2'000
b) sonstige Reserven	37'589	34'489
Gewinnvortrag	55	28
Jahresgewinn	1'707	3'127
Summe der Passiven	728'006	872'064

Erfolgsrechnung vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 (in CHF 1'000)

	30.06.2010	30.06.2009 (*)
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zinsertrag	2'110	2'798
Zinsaufwand	-646	-1'247
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	1'464	1'551
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	5'087	5'973
a) Kommissionsertrag Kreditgeschäft	15	6
b) Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	4'469	5'636
c) Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	603	331
Kommissionsaufwand	-562	-367
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	4'525	5'606
Erfolg aus Finanzgeschäften	816	1'168
davon aus Handelsgeschäften	944	1'168
Subtotal Erfolg aus Finanzgeschäften	816	1'168
Übriger ordentlicher Ertrag		
a) Liegenschaftenerfolg	0	122
b) anderer ordentlicher Ertrag	1'764	530
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	1'764	652
Geschäftsaufwand		
a) Personalaufwand	-2'999	-3'782
aa) Löhne und Gehälter	-2'531	-3'185
bb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-361	-436
davon für Altersversorgung	-295	-343
cc) übriger Personalaufwand	-107	-161
b) Sachaufwand	-3'177	-3'648
Subtotal Geschäftsaufwand	-6'176	-7'430
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-610	-631
Anderer ordentlicher Aufwand	-7	-14
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1'776	902
Ausserordentlicher Ertrag	49	1
Subtotal Ausserordentliches Ergebnis	49	1
Ertragssteuer	-68	-56
Kapitalsteuer	-50	-50
Halbjahresgewinn	1'707	797
Ausserbilanzgeschäfte per 30.06.2010 (in CHF 1'000)		
Eventualverbindlichkeiten	8'546	3'518
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	8'546	3'518
Derivative Finanzinstrumente		
Kontraktvolumen	142'781	101'853
Positive Wiederbeschaffungswerte	4'077	1'157
Negative Wiederbeschaffungswerte	3'866	1'014
Treuhandgeschäfte	43'994	49'184
Treuhandanlagen bei Drittbanken	43'994	49'184
Treuhandkredite	0	0

*) In den Zahlen 2009 ist die Tochtergesellschaft Principal Vermögensverwaltungs AG enthalten, die Ende 2009 verkauft wurde.

kaiser.ritter.partner.

Responsibility in Wealth

Kaiser Ritter Partner Privatbank AG, Herrengasse 23, 9490 Vaduz, Liechtenstein, T +423 237 80 00, F +423 237 80 01, www.kaiser-ritter-partner.com